



Hans Schmid  
Stellv. Bezirksvorsitzender  
Hochstraße 5 1/2  
94116 Hutthurm

26.01.1998

E I N L A D U N G

zum M I T A R B E I T E R S E M I N A R I/98

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

das Mitarbeiterseminar I/98 führt uns diesmal aus unserem Regierungsbezirk hinaus nach Mittelfranken, umfasst zwei volle Tage und befasst sich mit dem

**Thema: Praktische Möglichkeiten, Jenaplan-Pädagogik an bayerischen Regelschulen zu realisieren**

- mit Unterrichtsmitschau an der Volksschule Burgbernheim
- mit Vorstellung der Arbeit einer Jenaplan-Schule durch Kollegen aus Markersbach (Sachsen)
- Leitung Dr. Oskar Seitz, Universität Erlangen
- 06./07. März 1998 - Burgbernheim / Bad Windsheim

Ich lade Sie/dich dazu herzlich ein.

Dienstbefreiung wird von der Regierung von Niederbayern für Freitag, den 06. März 98 gewährt. Ein entsprechendes Genehmigungsschreiben als Vorlage für das zuständige Schulamt geht den Teilnehmern nach Anmeldung zu.

Nach Dr. Oskar Seitz stellt Jenaplan-Pädagogik ein umfassendes aktuelles Konzept dar, Schule zu reformieren. Im Mittelpunkt dieses Ansatzes, der von Peter Petersen in Jena begründet wurde, stehen das Kind mit seinem Lerninteresse und die Gemeinschaft der Kinder, in der sie täglich miteinander leben. Unterricht und Schule werden vom Kind aus gedacht und gemacht.

Schwerpunkte der Pädagogik sind deshalb

- Öffnung des Unterrichts auf der Basis des kindlichen Interesses,
- Berücksichtigung natürlicher Lernformen (Gespräch, Spiel, Arbeit, Zusammenleben), weitgehende Auflösung herkömmlicher Unterrichtsformen (Fach, Stunden, Artikulation, Lernzielfixierung etc.),
- Betonung gemeinschaftlichen Miteinanders, z.B. durch Pflege von Aktivitäten des Schullebens, Feiern, Patenschaften u.v.a.,
- Betonung erzieherischer Momente
- Organisation der täglichen Arbeit in pädagogischen Wochenplänen,
- so weit möglich Auflösung des administrativ motivierten Prinzips der Jahrgangsklasse zugunsten jahrgangsübergreifender Gruppen,
- Kritik von Leistungsdruck und herkömmlicher Leistungsbeurteilung,
- weitgehender Einbezug von Eltern und anderen in das Leben der Schule.

O R G A N I S A T I O N

Ort: Burgbernheim/Bad Windsheim - Mittelfranken

Übernachtungslokal: Hotel-Gasthof "Goldener Schwan"  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841/5061

Tagungsstätte: Volksschule Burgbernheim  
mit Schulort Marktbergel

Zeitlicher Ablauf/Programm: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Freitag, 06. März Hospitation bei Hannes Hauptmann, L, GS/Marktbergel od.  
Hospitation bei Christine Helgert, Lin, HS/Burgbernheim  
(Die Kollegin und der Kollege versuchen in ihrem  
bayerischen Rahmen, Möglichkeiten, nach Jenaplan-  
Idee zu unterrichten und Schule zu gestalten, zu  
realisieren.)

11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Aussprache zur Hospitation, getrennt nach GS u. HS

12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Vertiefung der Erfahrungen aus der Hospitation,  
Einführung in das Konzept der Jenaplan-Pädagogik  
an Beispielen aus der Praxis  
Leitung: Dr. Oskar Seitz

18.00 Uhr - ...

Abendessen mit W e i n p r o b e

Samstag, 07. März 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Vorstellung der Arbeit einer Jenaplan-Schule durch  
KollegInnen der Jenaplanschule Markersbach (Sachsen)  
mit Diskussion

Die Anfahrt erfolgt mit Bus. Folgende Fahrtroute und zeitliche Abfolge ist vor-  
gesehen: 5.30 Uhr Abfahrt in Hutthurm, 5.45 Uhr Passau/Hacklberg-Brauerei,  
6.15 Uhr Hengersberg-Autohof, 6.35 Uhr Raststätte Bayerwald, 7.05 Uhr Regens-  
burg/Neutraubling-Raststätte.

Der BLLV übernimmt die Kosten für Übernachtung (in Doppelzimmern), Früh-  
stück und Fahrt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der  
zeitliche Eingang der Anmeldungen.

Ich freue mich auf Ihre/deine Teilnahme!

  
Hans Schmid